

1 Zielgruppe Eltern

Für die Jubla ist die Zielgruppe «Eltern» eine der wichtigsten Zielgruppen überhaupt. Denn sie kennen ihr Kind sehr gut und entscheiden, ob es in die Jubla darf oder nicht. Ausserdem fungieren die Eltern als wichtiger Multiplikator in der Gemeinde – tust du Gutes sprechen sie definitiv darüber!

Ein guter und intensiver Elternkontakt ist also sehr wichtig. Dieser sollte regelmässig gesucht und gepflegt werden. Der Jubla-Tag bietet die optimale Gelegenheit dafür. Nutze also den Anlass, um die **Erwartungen der Eltern** deiner Jubla-Kinder sowie potentiellen Neumitgliedern zu stillen:

- **Informationen anbieten:** So erhalten Eltern ein klares Bild der Organisation, der sie ihr Kind anvertrauen.
- **Vertrauen schaffen:** Mit einem verantwortungsbewussten Verhalten und dem gegenseitigen Kennenlernen schaffst du Vertrauen zwischen dir und den Eltern deiner Jubla-Kinder.

2 Kontakt zu Eltern

Am Jubla-Tag ist es einfach den Kontakt zu den Eltern zu suchen, indem du...

- ...ihnen eine gemütliche Sitzgelegenheit bietest und bei Kaffee und Kuchen mit ihnen plauderst oder sie sich gegenseitig austauschen lässt.

Am Jubla-Tag hast du ausserdem die Gelegenheit, dass die Eltern Welt der Jubla für einmal hautnah miterleben, indem du...

- ...ihnen Unterlagen mit Informationen über die Jubla anbietest und ihnen somit die Werte der Jubla vermittelst.
- ...darauf achtest, dass sie sich in der Nähe ihrer Kinder aufhalten und somit mitbekommen, dass ihre Kinder Spass an der Jubla haben.
- ...sie direkt in die Aktivitäten miteinbeziehst.

3 Angebot für Eltern

Die Eltern schätzen es, wenn du ihnen folgende Informationen anbietest und diese dabei möglichst Jubla-typisch verpackst. Sei also kreativ!

- Die Jubla, ihre Aktivitäten und ihre Werte vorstellen
- Die Schar vorstellen
- Das Leitungsteam vorstellen (z.B. mit Foto, kurzer Steckbrief)
- Die Ausbildung in der Jubla vorstellen (J+S-Kurse)
- Das Betreuungssystem in der Jubla vorstellen (Präses, Scharbegleitung, J+S-Coach)
- Fotos von Jubla-Aktivitäten zeigen (Gruppenstunden, Scharanlässe, Lager)
- Die Jahresplanung vorstellen
- Die Kosten aufzeigen und erklären
- usw.

Dabei ist es wichtig, dass du...

- ...Platz für Fragen lässt.
- ...sich mind. 2 bis 3 erfahrende Leitungspersonen Zeit dafür nehmen.
- ...die Eltern in die Aktivitäten miteinbeziehst.
- ...deiner Schar ein Gesicht verleihst (Scharkleidung anziehen, Fahne aufhängen usw.)
- ...schriftliche Informationen auflegst, die mit nach Hause genommen werden können.
- ...klar kommunizierst, wie mit euch Kontakt aufgenommen kann.
- ...insbesondere auch jene Eltern berücksichtigst, die
 1. das Prinzip des «Vereinslebens» noch nicht kennen.
 - 2. die Aktivitäten der Jubla noch nicht kennen oder Mühe haben, sich darunter etwas vorzustellen.
 - 3. deine Sprache nicht beherrschen.

Für die Vermittlung der Informationen eignen sich:

- Power-Point Präsentationen (Bilder durchlaufen lassen)
- Plakate
- Infobroschüren (gibt es auch in verschiedenen Fremdsprachen unter jubla.ch/werbe-material)
- Informationsblätter
- Ein gemütlicher Stand mit Kaffee und Kuchen
- Quiz (z.B. fürs Kennenlernen vom Leitungsteam oder der Jubla-Aktivitäten)
- Kurzer Film
- Fotowand
- usw.